



Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 3/2012

• 31.07.2012 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

## **Liebe Stifterinnen und Stifter, Unterstützer, Freunde und Interessenten der Bürgerstiftung Halle,**

wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer – egal ob in der Abendsonne am Ufer der Saale, mit uns singend auf der Würfelwiese oder im Urlaub fern der Heimat.

Mit dem dem Beginn der Schulsommerferien wird es auch bei der Bürgerstiftung wieder ein bisschen ruhiger – denn „Max“ hat Sommerpause. Das erste Jahr „Max macht Oper“ ist zu Ende gegangen. Mit 27 Kunstworkshops waren wir im vergangenen Schuljahr an 13 Schulen und Horten aktiv. Ob bei Schulsommerfesten oder in der großen Öffentlichkeit auf dem Domplatz und der Moritzburg – stolz präsentierten die Kinder Theaterstücke, Tanzszenen, Zirkuskünste, selbstgedrehte Kurzfilme und wunderbare Souvenirs ihrer Traumreisen. Und auch wir sind stolz auf das Erreichte, denn wir merken, wie gut diese kulturellen Bildungsangebote den Kindern tun: sie haben Mut bekommen, sich selbst auszudrücken und auf die eigene Stärke zu vertrauen. In der Zusammenarbeit mit den Künstlern und Mitschülern sind sie gewachsen und auch der Applaus durchs Publikum ist eine tolle Bestätigung für sie.

Wir freuen uns auf die neuen spannenden Angebote mit denen „Max macht Oper“ im nächsten Schuljahr für die Kinder in die nächste Runde geht.



Kinder vom Hort Kinderpark – ein Tanzprojekt mit Ellen Brix (unterstützt von Thomas Keindorf, MdL)

## **Es singt und klingt auf der Würfelwiese**

Singen ist gesund und macht gute Laune – unter diesem Motto lädt die Bürgerstiftung Halle musikbegeisterte Hallenserinnen und Hallenser zum gemeinsamen Singen ein. Das Singen findet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr auf der Würfelwiese (Nähe AOK-Gebäude) statt. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft singen.

Die musikalischen Treffen finden seit Mai wöchentlich statt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Weitere Mitsänger sind herzlich willkommen! Angeleitet werden die Sangesfreudigen von Toralf Friesecke, der uns auf dem Akkordeon begleitet, oder Thomas Piontek auf dem Keyboard. Bei Regen findet das Singen nicht statt; wir hoffen jedoch auf gutes Wetter bis Ende September.

Vor Ort ist ein Liederbuch für einen Euro Pfand erhältlich. Wer im letzten Jahr bereits ein Liederbuch erworben hat, kann es gern wieder mitbringen. Wer lieber zuhören möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen. Gern kann auch gepicknickt werden.



es grünt so grün, wenn Halles Gärten blühen ...

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE  
Wilhelm-Külz-Straße 2-3  
06108 Halle

Tel: (0345)2148220  
Tel: (0345)6858796  
Fax: (0345)2037930

[www.buergerstiftung-halle.de](http://www.buergerstiftung-halle.de)  
[info@buergerstiftung-halle.de](mailto:info@buergerstiftung-halle.de)  
Steuernummer: 111/142/06751



## Zeitreisende Golfer trotzen dem Regen über 5000 Euro für Kulturpatenkinder ab

Von Wind und Regen ließen sich die Golfer nicht beirren – sie golfen beim 2. Mitteldeutschen Sommer Cup am vergangenen Wochenende für das Patenprojekt „Max geht in die Oper“ der Bürgerstiftung Halle. Rund 5.100 Spendeneuro kamen so zusammen.



Die Turnierveranstalter Georgi Kimstatsch (ROLAND – Rechtsschutz Versicherungs-AG), Siegfried Rademacher (Rademacher Immobilien), Detlef Bischoff (Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH), Reinhold Genzi (Sachsen Bank) und Bernd Weisenburger (Weisenburger Bau und Grund AG) sowie die EVH freuten sich über das tolle Ergebnis und das große Engagement der Gäste, die auf Wunsch als „Zeitreisende“ erschienen waren. Die Sportler waren gebeten worden, sich auf kleidungstechnische Zeitreise zu begeben. So erschienen sie in Golfplatztypischer Kleidung der 30er Jahre - ohne Funktionskleidung, ohne Goretex und Windstopper, sondern in karierten Hosen und Knickerbockern.

## Neues von unseren Förderprojekten

### Ökologische Spieloase in Heide-Nord eröffnet

Mit der Idee, eine ökologische Spieloase in Heide-Nord zu errichten, war das Deutsche Rote Kreuz im vergangenen Jahr bei unserer Umweltausschreibung erfolgreich. Zusammen mit Anwohnern und Partnern, wie der HWG, dem Grünflächenamt, einer Schule und einer Kita, wurde dieses Vorhaben nun umgesetzt. Am Freitag, den 20. Juli 2012, fand die feierliche Eröffnung statt. Die Bürgerstiftung Halle unterstützte das Projekt mit 4.000 Euro. So entstand ein Sinnespfad, ein Kräutergarten und eine Wildblumenwiese. Und es gibt noch viel mehr zu entdecken! Die Spieloase befindet sich zwischen Lachsweg und Am Hechtgraben.



### Schafe auf der Peißnitz

Erfolgreich bei der Umweltausschreibung 2011 war auch der Peißnitzhaus e.V. Nun sind schon im zweiten Jahr Schafe auf der Peißnitz zu finden. Im August können Kinder alles rund ums Schaf lernen und erleben: Wolle kämmen, filzen, weben, färben, Schafe füttern und pflegen. Wir wünschen viel Spaß beim Mähen...





### Laufgruppe Pinguin in Glaucha

Der Postkult e.V. hat die Laufgruppe Pinguin ins Leben gerufen. Mit Kindern und Jugendlichen treffen sie sich zwei Mal im Monat, um gemeinsam Sport zu treiben.

Im Sommer gehen sie in der Natur auf der Rabeninsel laufen. Im Winter, wenn es zu kalt ist, gehen sie statt dessen in die Schwimmhalle auf der Salineinsel. Der gemeinsame Sport ist gesund, stärkt das Miteinander, hilft eigene Stärken zu entwickeln und macht vor allem Spaß!



Mitmachen kann jede und jeder von 6 bis 16 Jahren mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten. Diese Gruppe wird durch die Bürgerstiftung Halle und den Rotary Club Halle/Salle unterstützt. Dank dieser Unterstützung können bei regelmäßiger Teilnahme geeignete Laufschuhe angepasst und Eintrittsgebühr für die Schwimmhalle übernommen werden.

### KinderKunstKabinett in der Moritzburg

Im KinderKunstKabinett in der Moritzburg werden zukünftig kleine und große Kunstwerke von Kindern ausgestellt, die in Kooperation mit der Stiftung Moritzburg entstanden sind. Wechselnde Ausstellungen werden das kreative Potential des halleschen Nachwuchses präsentieren.

Die ersten Bilder die im Kabinett hängen, haben Kinder der Liebmann-Schule und der Salzmann-Schule gezeichnet. Im Rahmen des „Max macht Oper“-Projektes „Zeichnen im Museum“ haben sie unter Anleitung der Künstlerin Clara Medek im vergangenen Schuljahr die Moritzburg besucht, sich die Ausstellung angeschaut und dann ihr Lieblingsbild „kopiert“. Dass ihre Bildversion nun auch im Museum hängt, ist natürlich eine ganz besondere Anerkennung.

„Zeichnen im Museum“ ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Moritzburg mit der Bürgerstiftung Halle, das auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt wird.



### 6xNeuland



Die Freude über den 1. Preis beim Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen, ausgerichtet durch die Initiative Bürgerstiftungen und die Herbert Quandt-Stiftung begleitet uns bis heute. Viele schöne Reaktionen haben



wir von Unterstützern und Wegbegleitern bekommen. Vielen Dank dafür. Natürlich ging es auch mit 6xNeuland weiter: Gründerzeit + Horizont + Naturtrip + Glockenläuten + Rollasphalt + Landpartie! So heißen die sechs Wege, die das KinderKunstForum entwickelt hat. Wir wünschen uns, dass diese Wege zu Projekt- und Wandertagen im neuen Schuljahr genutzt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten wir mit dem KinderKunstForum 20 neue Kinder- und Jugendgruppen gewinnen und begeistern, denn in Halle gibt es so viel zu entdecken!

### Südstadt meets Bricks

Auch ein „Max macht Oper“-Projekt gab Kindern die Möglichkeit, ihren Stadtteil nochmal ganz neu zu entdecken. Unter dem Motto „Südstadt meets Bricks“ (Brickfilme arbeiten mit Legosteinen, die in Einzelaufnahmen abgelichtet werden und dann im schnellen Durchlauf einen Film ergeben) zeigen uns Kinder vom Hort Kinderpark die Südstadt. Ausgerüstet mit Aufnahmegerät und Fotoapparat sind sie durch ihren Bezirk gezogen, haben neue Orte entdeckt und Lieblingsplätze besucht, Menschen interviewt und Legomännchen zum Sprechen gebracht. „Südstadt meets Bricks“ wurde von Oliver Stanislowski und Anouk Hartmann im Rahmen von „Max macht Oper“ durchgeführt. Den Film gibt es hier zu sehen:  
<http://www.youtube.com/watch?v=oqelHfgtZSQ>



Beim Interview in der Südstadt

### Bildung im Vorübergehen: Politiker, Lehrer und Ärzte

Passend zum Paulusfest würdigten die Initiative Paulusviertel und eine Hausgemeinschaft am Rathenauplatz den Namensgeber. Walther Rathenau war ein Mensch mit vielen Facetten: Industrieller, Sozialphilosoph und Politiker - u. a. Außenminister der Weimarer Republik. Seine Ausgleichspolitik brachte Rathenau die Feindschaft nationalistischer und antisemitischer Kreise ein, die am 24. Juni 1922 zu seiner Ermordung durch Angehörige einer rechtsradikalen Geheimorganisation führte.

Im Jahre 1835 gründete Albert Klotz die Taubstummen-Anstalt in Halle, aus der das heutige Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte „Albert Klotz“ (LBZ) hervorging. Der vor 200 Jahren im April 1812 geborene Lehrer schuf eine Bildungsstätte für die sozial benachteiligten, behinderten Kinder und ermöglichte ihnen damit eine fundierte





## Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 3/2012

• 31.07.2012 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Ausbildung und Vorbereitung auf das Leben in der hörenden Welt. Nun wurde er im Rahmen des Schulfestes des LBZ mit einem Zusatzschild geehrt.

Der praktische Arzt Ernst Otto Heinrich Kohlschütter sorgte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht nur um die Behandlung der ärmeren Bevölkerung in Glaucha, sondern er setzte sich auch als Stadtverordneter dafür ein, dass sich die hygienischen und sozialen Verhältnisse der Stadt besserten. Der Bau einer städtischen Wasserleitung und Kanalisation gehen auf ihn zurück. Bedürftige Kinder erhielten ihre ersten Ferien im Harz. Unter seinem Vorsitz im „Verein für Volkswohl“ entstanden Volksküchen, Volkskaffeehallen und eine Volkslesehalle am Hallmarkt. Die Schilder wurden gespendet von Gudrun und Frank Hensling.



### Nächste Termine:

#### 05.09.2012 | 15:00 Uhr | Otto-Schlag-Straße

Der Bergarbeiter Otto Schlag war aktiver Gewerkschafter und als Vertreter der KPD Mitglied im Preußischen Landtag. Er starb 1944 in Halle infolge seiner KZ-Haft.

#### 24.10.2012 | Robert-Franz-Ring

Dem halleschen Komponist, Dirigent und Leiter der Singakademie wurde bereits 1885 die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen .

Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder mit dabei zu sein. Mehr Informationen zu den Namensgebern der Schilder finden Sie unter:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>

Herzliche Grüße vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung.

Ingrid Häußler, Ulrike Rühlmann,  
Juliane Graichen und Karoline Friebe

#### Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftsteuer befreit.

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE  
Wilhelm-Külz-Straße 2-3  
06108 Halle

Tel: (0345)2148220  
Tel: (0345)6858796  
Fax: (0345)2037930

www.buergerstiftung-halle.de  
info@buergerstiftung-halle.de  
Steuernummer: 111/142/06751